



D. 1. - N/be

VERTRAULICH

Sofia, den 22. April 1952.

Herr Minister,

Ich beehre mich, Ihnen in der Beilage die Uebersetzung, in vier Exemplaren, eines vom Vize-Präsidenten des bulgarischen Roten Kreuzes, Dimitre Halov, unterzeichneten und in der Tageszeitung "Otetchestven Front" am 5. April 1952 veröffentlichten Artikels betitelt: "Das Komitee vom Internationalen Roten Kreuz im Dienste der Imperialisten" zu Ihrer gefälligen Kenntnissnahme zu übermitteln.

Die üblichen und wohl jeder Begründung entbehrenden Anschuldigungen bedürfen keiner weiteren Kommentare. Ich möchte aber Ihre Aufmerksamkeit auf einige Aeusserungen lenken, die der französische Gesandte, Minister Baudier, in diesem Zusammenhang mir gegenüber machte und welche ich unter allem Vorbehalt an Sie weiterleite.

Im Gespräch über die hier täglich aufrollenden Prozesse, erwähnte Minister Baudier unter anderem auch den Prozess gegen Meinhart, worüber ich Sie auf kürzestem Wege, insbesondere im Hinblick auf die gefährdete Stellung unseres Mitbürgers, Emil Sauter, bereits in Kenntnis setzte. Herr Baudier erklärte mir, er besitze Informationen, wonach bulgarischerseits eine "grosse Sache" gegen die Schweiz und alsdann gegen das Internationale Komitee vom Roten Kreuz aufgezo-gen werde. Der Ihnen in Uebersetzung zugehende Artikel sei der Auftakt hiezu und die Tatsache, dass in der Anklageschrift in Sachen Prozess Meinhart die Schweizerbürger Erich Schneider, Vizkonsul Prisi und Emil Sauter erwähnt seien, lasse eine solche Möglichkeit nicht ganz von der Hand weisen. Wie ich Ihnen gesondert berichte, ist Hr. Emil Sauter am 19. April bereits verhaftet worden.

Die in der obenerwähnten Anklageschrift aufgeführten Anschuldigungen gegen die Herren Prisi und Sauter über die Weitergabe von "Spionagenachrichten" sind wirklich absurd. Nach Minister Baudier wolle man zunächst die Schweiz auf dieser Grundlage brandmarken, um dann erst recht gegen das I.K.R.K. vorgehen zu können. Zum Prozess Meinhart, der am 22. dies stattfindet, sei übrigens ein Zollinspektor von Dragoman (bulgarisch/jugoslavische Grenzstelle) zwecks Zeugenaussagen über angebliche Wirtschaftsspionage einberufen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Beilagen: 4 Uebersetzungen.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.:

sig. Wegmüller

Eidg. Politisches Departement,
Abteilung für Politische Angelegenheiten,
B E R N .

Dodis

